

Liebe Vereinsmitglieder,

nächstes Jahr wird unser Verein 150 Jahre alt, und es ist erfreulich, dass er sich im Moment zu verjüngen scheint. An den letzten Zusammenkünften durfte etwas von dem geschehen, das ich mir erhofft habe: Eine kleine, aber wachsende Schar von Jungen und Alten haben sich gefunden im Austausch über das, was uns wunderbar Gutes gegeben ist mit dem Evangelium! Und die Alten haben nicht erzählt, wie früher alles besser war, sondern haben zu verstehen versucht, was gut und was falsch gegangen ist in den letzten Jahrzehnten. Und die Jungen haben die aktuellen Herausforderungen thematisieren und durch die Berichte der alt Gewordenen manches klarer sehen dürfen. Da ist es vertretbar, dass unsere Kasse leer ist und sich die Erhöhung des Mitgliederbeitrags aufdrängt.

Es ist ein Geschenk, dass unser Verein sich sammeln und Kraft gewinnen darf! Nicht nur, weil selbst die scheinbar so unerschütterliche Bernische Staatskirche ins Wanken gerät und die manipulativen Übergriffe der „Kirchenleitungen“ in die Freiheit von Verkündigung und Lehre zunehmen. Sondern vor allem, weil in der Bevölkerung das Verständnis für unseren Auftrag auf dramatische Weise geschwunden ist. Auch in unseren Gemeinden haben nur noch die wenigsten vor Augen, dass der Dienst am Wort etwas anderes ist, als einfühlsam religiöse Gefühle zu spiegeln und wohltuend schöne Gedanken zu vermitteln. Da wird der kollegiale Trost umso kostbarer. Es wird wohl nicht mehr lange dauern, bis die ersten unter uns mit Folgen für ihre ganze Familie wieder erfahren, dass die Verkündigung des Gotteswortes in seinem Ursprung ein Zeugnis, ein Martyrion, ist. Da werden wir für jedes geschwisterliche Geleit dankbar sein!

Deshalb lade ich herzlich ein zur

**Mitgliederversammlung am 23. Mai 2016, 14.00 Uhr im CAP
Centre de l'église réformée, Predigergasse 3, Bern.**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 2015 (Beilage)
2. Jahresbericht 2015 (Beilage)
3. Wahlen
 - a) Der Vorstand schlägt vor, unseren Kollegen Pfarrer Christoph Vischer, Vechigen, in den Vorstand zu wählen.
 - b) Ebenso schlägt er der Mitgliederversammlung vor, den Präsidenten und den Kassier für deren nächste Amtsperiode wieder zu wählen.
4. Rechnung 2015 (Beilage), Budget und Mitgliederbeitrag 2016 (Vorschlag Fr. 60.-)
5. Ausblick auf das Jahr 2017 (Jubiläum 150 Jahre evangelisch-theologischer Pfarrverein)
6. Verschiedenes

Im Anschluss wird Elias Henny mit einer zusammenfassenden Thesenreihe zur Diskussion stellen, was sich aus den letzten Zusammenkünften zum Thema Liturgie an Herausforderungen für unsere Arbeit heraus kristallisieren lässt.

Schon jetzt sei hingewiesen auf die erste Zusammenkunft nach den Sommerferien:
Am **Montag, 17. Oktober, 15 Uhr**, wird Gottfried Locher das Gespräch mit uns suchen zum Thema KATHOLIZITÄT.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen zum Pfingstfest

Bernhard Rothen